



case ih
MAXXUM
PLUS

CASE INTERNATIONAL

5100

Ihr Case IH-Händler

Gebrüder Peiffer
GmbH + Co. KG
Tel. 02181/27040
Fax 02181/270465
Rhenania-Straße 40-45
Postfach 41494/146
41516 GV-Wevelinghoven

GER-18, 195

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Schlepper können aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten und solche, die nicht den deutschen Spezifikationen entsprechen. Änderungen der Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

case ih

HOCHWERTIG, PRODUKTIV, SOLIDE UND ZUVERLÄSSIG - EINFACH MAXXUM

PLUS

Der MAXXUM hat sich mit über 40.000 Einheiten bei Landwirten in aller Welt einen hervorragenden Ruf erworben. Er ist ein Schlepper, der neben hoher Leistung auch ein Höchstmaß an Bedienungskomfort bietet. Viele Details, die in umfangreichen Kundenbefragungen ermittelt worden sind, flossen in die Konstruktion des MAXXUM PLUS ein. Der Schlepper wurde mit viel Aufmerksamkeit für die tägliche Praxis konzipiert. Er ist ein intelligenter, komfortabler und zuverlässiger Schlepper, der von Fachleuten konstruiert wurde, die ihr Handwerk verstehen und mit beiden Beinen in der landwirtschaftlichen Praxis stehen. Der MAXXUM PLUS wurde für professionelle Landwirte konzipiert um den Herausforderungen der modernen Landwirtschaft von heute erfolgreich zu begegnen.

MAXXUM PLUS - Komfort-Kabine

Die iso-mount gelagerte, zweistöckige Kabine bietet beste Rundumsicht sowie einen sorgfältig gestalteten komfortablen Innenraum. Der Geräuschwert, gemessen beim 5150 nach OECD im 7,5 km/h-Gang, beträgt hervorragende 75 dB(A).

Kabeldurchführung

Kabel und Leitungen zur Steuerung von externen Arbeitsgeräten werden durch eine Öffnung am Heckfenster geführt. Am rechten Kabinenposten befinden sich Anschlussmöglichkeiten für Geräte-monitore.

Elektronisches Anzeige-Display

Alle wichtigen Anzeigen immer im Blickfeld des Fahrers. Wichtige Informationen, wie zum Beispiel die des auf Wunsch lieferbaren Radarsensors, werden in übersichtlichen Balkengrafiken angezeigt.

Maxx-o-draulic-Hydrauliksystem

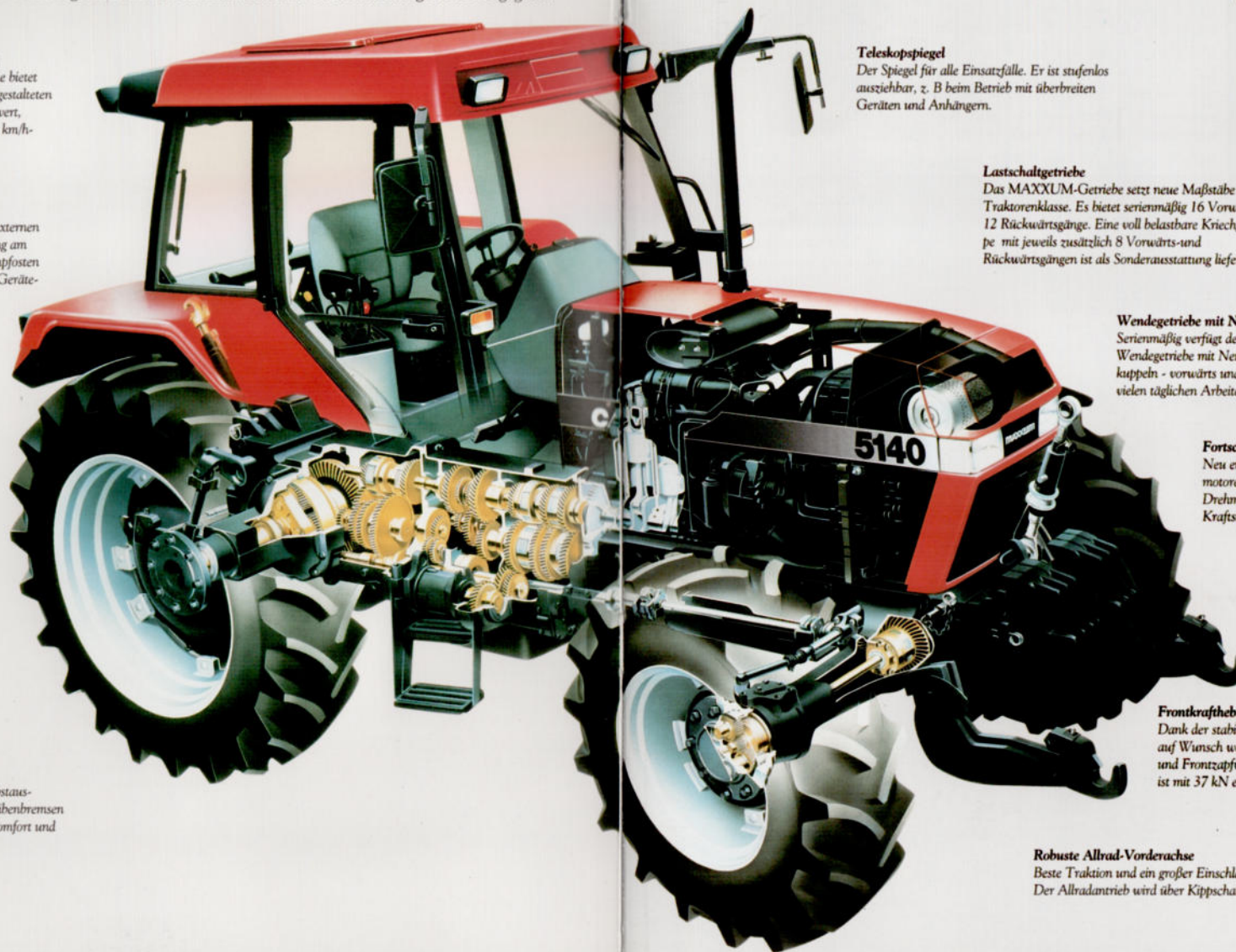
Dieses druck- und mengengesteuerte Hydrauliksystem ist ein geschlossenes System, an dem bis zu vier Zusatzsteuergänge angeschlossen werden können. Die Axialkolbenpumpe reduziert Kraftstoff-, Wartungs- und Reparaturkosten.

Zapfwelle

Eine vom Fahrersitz aus umschaltbare 540/1000er Zapfwelle mit umsteckbarem Zapfwellenstummel ist serienmäßig.

Bremsen

Nasse, selbstmachtstellende, selbstausgleichende und ölgekühlte Scheibenbremsen bieten hervorragenden Bremskomfort und exzellente Bremswirkung.



Teleskopspiegel

Der Spiegel für alle Einsatzfälle. Er ist stufenlos ausziehbar, z. B. beim Betrieb mit überbreiten Geräten und Anhängern.

Lastschaltgetriebe

Das MAXXUM-Getriebe setzt neue Maßstäbe in dieser Traktorenklasse. Es bietet serienmäßig 16 Vorwärts- und 12 Rückwärtsgänge. Eine voll belastbare Kriechganggruppe mit jeweils zusätzlich 8 Vorwärts- und Rückwärtsgängen ist als Sonderausstattung lieferbar.

Wendegetriebe mit Neutralstellung

Serienmäßig verfügt der MAXXUM über ein Lastschalt-Wendegetriebe mit Neutralstellung. Der Fahrer kann - ohne zu koppeln - vorwärts und rückwärts fahren. Ein wichtiger Vorteil bei vielen täglichen Arbeiten.

Fortschrittliches Motorenkonzept

Neu entwickelte, moderne 6- und 4-Zylinder-Dieselmotoren bieten eine sehr gute Leistungs- und Drehmomentscharakteristik, hohe Lebensdauer, geringen Kraftstoffverbrauch und niedrige Emissionswerte.

Kraftstofftank

Mit einer Füllmenge von 175 l Kraftstoff ist der MAXXUM für einen langen Arbeitstag gerüstet.

Frontkraftheber und -Zapfwelle

Dank der stabilen Rahmenbauweise kann der MAXXUM auf Wunsch werksseitig mit einer integrierten Fronthydraulik und Frontzapfwelle ausgerüstet werden. Das Hubvermögen ist mit 37 kN einzigartig.

Robuste Allrad-Vorderachse

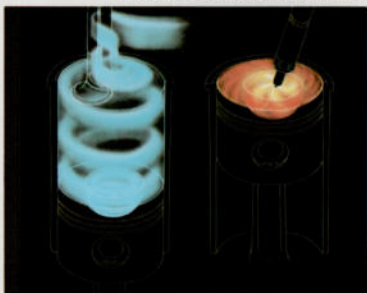
Beste Traction und ein großer Einschlagwinkel bieten höchste Wendigkeit. Der Allradantrieb wird über Kippschalter unter Last zu- und abgeschaltet.



Leistung und Wirtschaftlichkeit

Kraftvolle, drehmomentstarke und sparsame Case IH-Dieselmotoren kommen im neuen MAXXUM-PLUS zum Einsatz. Es sind Neukonstruktionen, die nach dem Querstrom-Prinzip arbeiten.

Moderne Konstruktions- und Fertigungsverfahren haben es ermöglicht, die Anzahl der Bauteile zu reduzieren, womit die Zuverlässigkeit der Motoren erhöht werden konnte.



Ansaugtakt und Direkteinspritzung

Diese eingebauten Vorteile sowie die gesamte Auslegung der Kraftflüsselemente sichern die Leistung und Zuverlässigkeit aller MAXXUM-Schlepper. Um die Einfahrzeit der Motoren zu minimieren, sind alle Zylinderbohrungen plateaugehont. Dieses Bearbeitungsverfahren senkt Reibungsverluste und gewährleistet, daß der Motor von der ersten Stunde an voll belastet werden kann. Außerdem bleibt der Verbrauch erfreulich niedrig: Alle Versionen des MAXXUM haben einen spezifischen Kraftstoffverbrauch von unter 220 g/kWh.

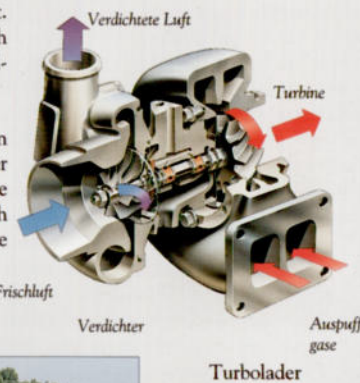
Materiallabrieb wird durch spezielle Feinstfilter dem Ölhaushalt entzogen und erhöht die Zuverlässigkeit. Die Kurbelwelle wird mit einem besonderem thermochemischen Härteverfahren, der "Deep nitroc"-Härtung, behandelt. Es verdoppelt die Belastbarkeit der Kurbelwelle und verlängert die Lebensdauer.

Der Motor ist nicht tragendes Bestandteil des Schleppers. Diese Aufgabe übernehmen stabile seitliche Rahmen, die auch für die Kräfte einer leistungsfähigen Hydraulik und des Frontladers ausgelegt sind.



Der Zylinderkopf muß nicht nachgezogen werden; bei der Erstmontage werden die Schrauben dauerhaft auf den richtigen Anzugswert gebracht. Das senkt Betriebskosten und verkürzt Wartungszeiten. Der Wärmetauscher ist direkt in den Kühlwasserkreislauf integriert. Aufwendige und zu Störungen neigende Leitungsverbindungen gibt es hier nicht. Der Wärmetauscher sorgt dafür, daß nach dem Kaltstart schnell eine günstige Motoröltemperatur erreicht wird.

Bei besonders niedrigen Temperaturen ist ein einwandfreies Startverhalten durch Betätigen der Thermo-Starteinrichtung sichergestellt. Saubere Verbrennungsluft erhalten die Motoren durch ein Trockenluftfilter mit Sicherheitspatrone. Die Filterstandzeit wird damit deutlich verlängert.



- MAXXUM PLUS**
 5120 - 4 Zyl. 66 kW (90 PS) Turbo
 5130 - 6 Zyl. 74 kW (100 PS)
 5140 - 6 Zyl. 81 kW (110 PS) Turbo
 5150 - 6 Zyl. 92 kW (125 PS) Turbo



Weiche Schaltvorgänge, leichtgängig und präzise

Das wichtigste Merkmal des 16+12-Getriebes des MAXXUM ist die **Lastschaltung des Wechselgetriebes**. Sie gibt dem Fahrer die Möglichkeit, innerhalb der vier synchronisierten Gruppen vier Gänge **unter voller Last ohne zu kuppeln** und ohne Kraftflußunterbrechung zu schalten. Die Schalthebel sind logisch angeordnet und einfach zu bedienen. Das System arbeitet über elektronisch betätigte Ventile, die mit Hilfe von Niederdrucköl die entsprechenden hydraulischen Kupplungspakete zu- und abschalten.

Die auf Wunsch lieferbare **Kriechganggruppe** bietet jeweils zusätzlich acht Vorwärts- und Rückwärtsgänge. Das Ein- und Ausschalten erfolgt hier synchronisiert, wobei die Gänge selbst ebenfalls unter Last geschaltet werden. Daraus ergeben sich insgesamt 24 Vorwärts- und 20 Rückwärtsgänge.

Der Allradantrieb - Traction in allen Lagen

Der voll integrierte **Allradantrieb** wird über einen Kippschalter auf der Armaturenkonsole elektro-hydraulisch während der Fahrt und unter Last zu- und abgeschaltet. Die Allradachse mit Planetenantrieben und einer vollständig abgedeckten Kardanwelle bietet hohe Qualität und Langlebigkeit. Die Schlepper verfügen über Mittenantrieb mit serienmäßigem Lamellen-Selbstsperrdifferential in der Vorderachse. Die Spurweiten der Vorder- und Hinterachse können in Stufen von 10 cm bis zu einer maximalen Breite von 2,23 m eingestellt werden.

Bei einem Nachlaufwinkel von nur 6 Grad ist ein Lenkeinschlag bis zu 50 Grad möglich (bei 1,93 m Spurweite). Das gewährleistet bei hoher Manövrierfähigkeit immer besten Bodenkontakt und geringen Reifenverschleiß.



Wendeschaltung mit Neutralstellung.

Hier bietet das MAXXUM-Lastschalt-Wendegetriebe die wohl beste Lösung: Mit der linken Hand, die sicher den Schlepper lenkt, wird bequem von vorwärts auf rückwärts bzw. neutral (Anhalten) geschaltet. Die rechte Hand wird dabei nicht benötigt und bleibt frei - etwa für den Zusatzsteuergerätehebel oder den Gangwechsel. **Beinarbeit zum Bedienen des Kupplungspedals entfällt!**

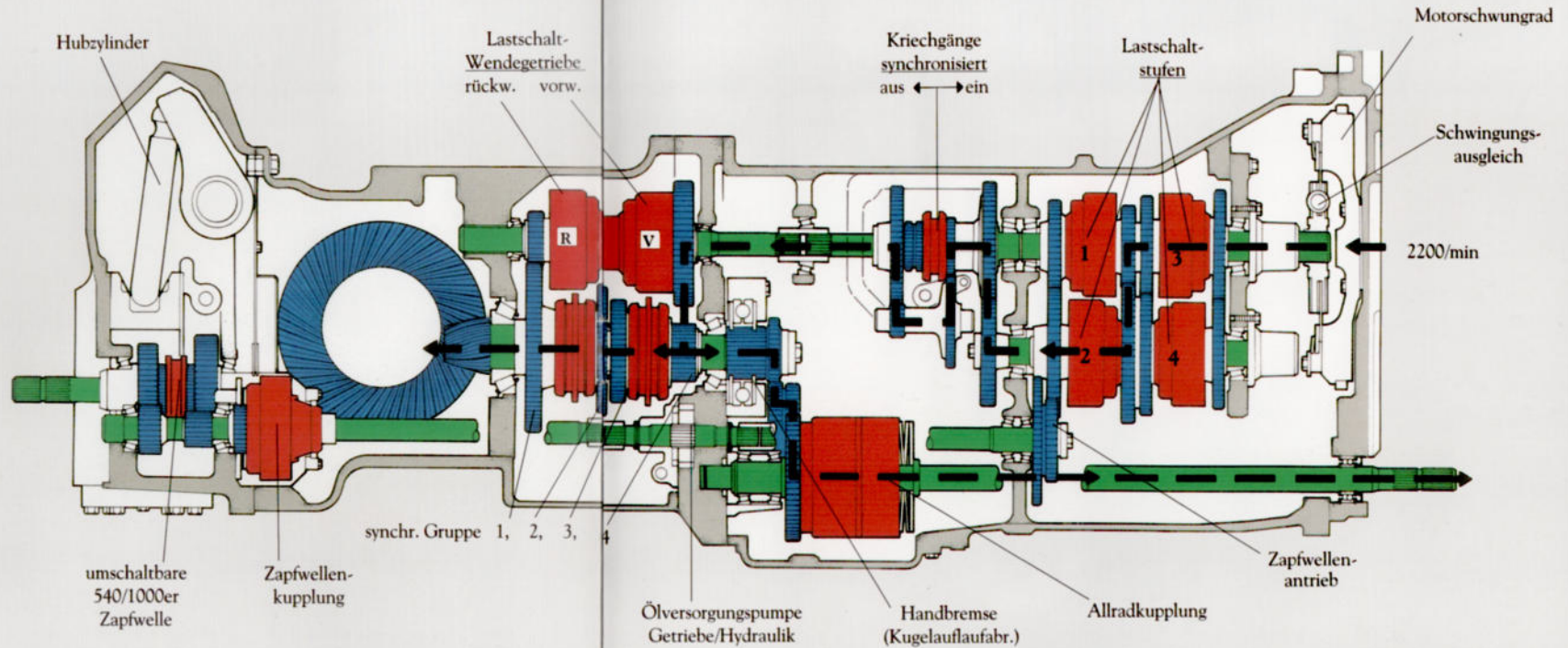
Die Rückwärtsgeschwindigkeiten sind ca. 20 % schneller als die Vorwärtsgeschwindigkeiten ausgelegt, um die Arbeitszyklen zeitlich zu verkürzen, z. B. bei Frontladerarbeiten usw.



Synchrongetriebe (Exportausführung)



4 x 4-Stufen-Lastschaltgetriebe (Standard)



Zwei vollwertige Anbauräume

Jeder MAXXUM-Schlepper verfügt über eine auf 540 oder 1000/min umschaltbare Zapfwelle. Sie besitzt eine geräteschonende Modulation, um einen weichen Anlauf zu gewährleisten. Über einen Schalthebel, der sich auf der Konsole rechts vom Fahrer befindet, ist ein dosiertes hydraulisches Zuschalten sichergestellt.

Wird der Motor abgestellt, stellt sich auch der Zapfwellenhebel automatisch in die Neutralposition zurück. Der Zapfwellenstummel mit 6er und 21er Verzahnung ermöglicht den Anschluß aller gängigen Gelenkwellenarten. Durch Entfernen eines Halteringes kann der Zapfwellenstummel "trocken", umgesteckt werden. Beide Profile lassen sich für 540 und 1000/min nutzen.

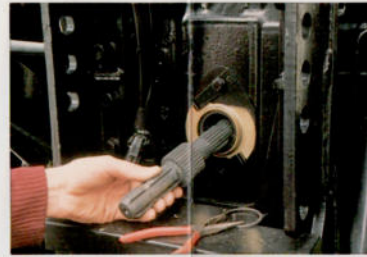


Integrierte Fronthydraulik mit besonders geformten Gewichten

Die Fronthydraulik

Dank der robusten Rahmenkonstruktion können alle MAXXUM-Schlepper werksseitig oder nachträglich mit einer integrierten Fronthydraulik ausgerüstet werden, die hinsichtlich Design und Hubvermögen ihresgleichen sucht. Die Hubleistung der Anlage beträgt hervorragende 37 kN.

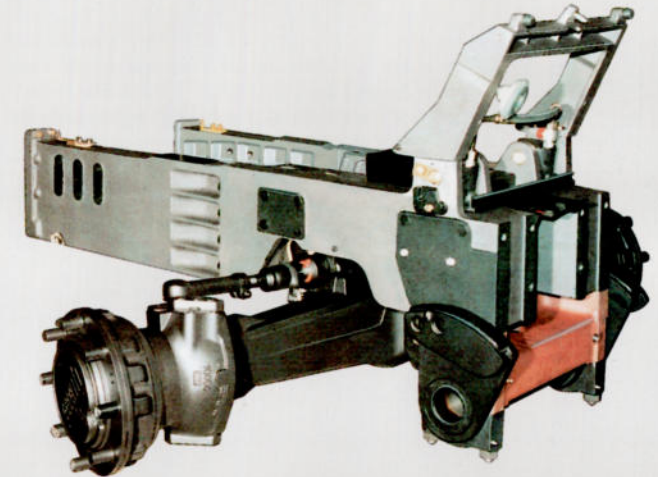
In Arbeitsstellung können die Unterlenker entweder starr oder pendelnd benutzt werden. An jeder Seite ist lediglich ein Bolzen umzustecken, um den Pendelausgleich zu aktivieren. Der Freigang je Seite beträgt 150 mm.



"Trocken" umsteckbare Zapfwelle



Die Fronthydraulik ist doppelwirkend und bietet die Möglichkeit zur Arbeitshöhen-Einstellung. Damit ist eine wesentlich bessere Handhabung von Frontanbaugeräten verbunden. Wird die Fronthydraulik nicht gebraucht, können die Unterlenker einfach nach oben geklappt und arretiert werden. Sie liegen dann innerhalb der Schlepperkonturen und stören nicht. Eine Frontzapfwelle ist ab Werk oder zur nachträglichen Montage lieferbar und ermöglicht in Verbindung mit der Fronthydraulik noch produktivere Einsätze. Mit einem Kippschalter am Armaturenbrett ist die Zapfwelle elektrohydraulisch zu- und abschaltbar.



Hervorragende Stabilität durch Rahmenbauweise



Hydraulisches Feingefühl mit der Maxx-o-draulic

Die Kraftheber-Regelhydraulik vom Typ Maxx-o-draulic ist in der Lage, energieeffizient nur so viel an Ölmenge und Öldruck bereitzustellen, wie gerade gebraucht wird - nicht mehr und nicht weniger. Diese Eigenschaften werden durch eine **druck- und mengengesteuerte Axialkolbenpumpe** mit variabler Förderleistung erreicht. Sie liefert beachtliche 78 l/min bei 192 bar maximalem Systemdruck. Die Maxx-o-draulic bewirkt eine präzise Regelung des Krafthebers in Lage-, Arbeitswiderstands- oder Kombinationsregelung. Die maximale Hubkraft beträgt 53,4 kN.

Zur sicheren und bequemen Bedienung außerhalb der Kabine befinden sich Druckschalter auf beiden hinteren Kotflügeln. Um die hohen Hubkräfte aufzunehmen, sind die Hubarme aus Spezialstahl geschmiedet und mit Kat. II-Schnellfanghaken ausgerüstet. Die Unterlenker werden durch einen Seitenstabilisator (links) geführt, der angehängte Geräte immer exakt mittig hinter dem Schlepper absetzt! Er erlaubt eine selbsttätige Unterlenker-Schwimm- und Starrstellung, eine selbsttätige Unterlenkerpositionierung sowie eine stufenlose Spreizmaßeinstellung.

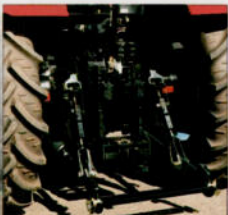
Als Sonderausrüstung kann das System durch einen rechten Seitenstabilisator ergänzt werden. Zur besseren Ballastierung können zusätzlich zum Zugmaulgewicht und den sechs Koffergewichten ein 150 kg-Gewicht untergebaut und ein 120 kg-Gewicht angebaut werden. Dadurch ergibt sich eine günstige **Achslastverteilung von 50:50**. Die Zugkraft wird deutlich erhöht, schwerste Anbaugeräte können sicher gehandhabt werden.



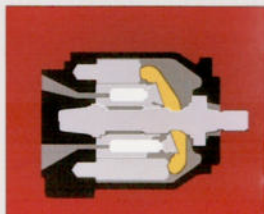
Exportversion



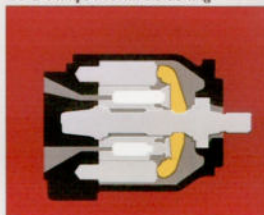
Exportversion



Schlepperheck und Kraftheber in deutscher Standardausführung



PFC-Pumpe in maximaler Förderstellung
PFC-Pumpe in Null-Förderung



Leistungssparende druck- und mengengeregelte Axialkolbenpumpe

Zwei Zusatzsteuergeräte gehören zur Serienausrüstung, zwei weitere sind nachrüstbar. Sie können parallel betätigt werden, da sie über interne Mengenausgleichsventile verfügen, die sich den Differenzmengen und Differenzdrücken automatisch anpassen. Die Abgabemenge jedes Steuergerätes kann von der Kabine aus individuell dem Verbraucher angepaßt werden.

Das automatisch schließende **Zugmaul ist schnellhöhenverstellbar** aufgehängt.

Die großen, hochwirksamen **Naßscheibenbremsen** sind wartungsfrei und werden hydraulisch betätigt. Mit geringen Pedalkräften wird eine hohe, gleichmäßige Bremswirkung erreicht.

1. Arbeitsschalter

- Position 1. Schwimmstellung (gerastet)
- Position 2. Senken/Schnelleinzug
- Position 3. Arbeitsstellung (gerastet)
- Position 4. Neutralstellung (gerastet)
- Position 5. Heben
- Position 6. Schnellaushub/Transportstellung (gerastet)

2. Betriebsartenwählschalter

Im Uhrzeigersinn bewegt, wird volle Lageregelung eingestellt, gegen

den Uhrzeigersinn ist volle Zugwiderstandsregelung gegeben. Eine Kombination von beiden Regelarten wird erreicht, wenn man den Knopf von voller Lageregelung um ca. 15 Grad in Richtung Zugwiderstandsregelung dreht. In unterschiedlichen, ständig wechselnden Böden wird mit dieser Kombinationsregelung eine einwandfreie Pflugarbeit bei Einhaltung der Furchentiefe erreicht.

3. Senkdrossel

4. Sollwerthebel
Mit dem Sollwerthebel wird die gewünschte Lageposition definiert oder der einer bestimmten Furchentiefe zugeordnete Zugwiderstand.



Alles im Griff, alles im Blick ~ vorbildlicher Bedienungskomfort



Die Arbeitsleistung und somit die Produktivität eines Schleppers ist in sehr hohem Maße von der Bedienungsfreundlichkeit und des Komforts der Fahrerkabine abhängig. Daß diese Leistung täglich und über viele Stunden ermüdungsfrei von einem Menschen erbracht werden kann, war und ist einer der Hauptkonstruktionsmerkmale des MAXXUM. Er bietet hier die besten Voraussetzungen.

Ein **bequemer Einstieg** in die Kabine ist von beiden Seiten aus möglich; hinten angeschlagene Türen gewähren gute Zugänglichkeit. Der Fahrer findet einen sorgfältig eingerichteten Innenraum vor, der leise und komfortabel ist - **75 dB(A)**, gemessen beim MAXXUM 5150 nach OECD im 7,5 km/h-Gang, ist ein hervorragender Wert. **Getönte Scheiben sind Standard.** Eine leistungsfähige Heizungs- und Lüftungsanlage gehört zur Standardausrüstung. Wahlweise steht eine Klimaanlage zur Verfügung, die für hohe Außentemperaturen ausgelegt ist und für ein konstantes und angenehmes Arbeitsklima sorgt. Solange die Kabine geschlossen ist, verhindert ein leichter Überdruck das Eindringen von Staub. Die Frischluft wird durch ein großes Luftfilter am hinteren Dachende angesaugt. Das Filter reinigt sich automatisch bei jedem Zuschlagen der Tür.

Das Arbeitsklima ist aber nur ein Aspekt. Der **Sitzkomfort** ist ebenso wichtig. Damit jeder Fahrer die passende Sitzposition einnehmen kann, ist der Fahrersitz mit den vielfältigsten Stellmöglichkeiten ausgestattet. Als Sonderausrüstung ist ein luftgefederter Super-Komfortsitz mit Niveauregulierung erhältlich. **Das Lenkrad ist höhenverstellbar** und läßt sich in fünf Stufen auch in der Neigung anpassen. Das alles trägt zu dem hohen Komfort dieser Kabine bei.

Anzeigemonitore oder Bedienungseinheiten für externe Verbraucher können problemlos an spezielle Vorrichtungen der B-Säule angebracht werden. Eine **Kabeldurchführung in der Heckscheibe** gewährleistet den sauberen Anschluß.



Drehschalter für Heizung und Klimaanlage in der Dachkonsole



Kabeldurchführung in der Heckscheibe



Die Instrumente ~ Informationen auf einen Blick

Die digitale Anzeigeelektronik der MAXXUM-Schlepper überwacht alle Hauptfunktionen des Schleppers. Das bordeigene Diagnosesystem informiert den Fahrer sofort über Störungen der Betriebssysteme. Alle Kontrollanzeigen sind gut ablesbar und liegen im Blickfeld des Fahrers. Nichts wird dem Zufall überlassen.

Der Motor wird per Zündschlüssel gestartet und abgestellt. Hier gibt es keine Knöpfe oder Hebel mehr. Der Schalthebel des Wendegetriebes mit Neutralstellung befindet sich in optimaler



Position an der Lenkkonsole. Das Zu- und Abschalten der Zapfwelle geht über einen Hebel rechts auf der Konsole ebenfalls leicht vorstatten. Die Differentialsperre und der Allradantrieb werden durch die Betätigung eines Schalters an der Armaturenkonsole aktiviert. Alles ist bequem und ergonomisch - Voraussetzung für einen produktiven Arbeitstag.

Radarsensor als Sonderausrüstung

Dieses Gerät informiert laufend über den augenblicklichen Radschlupf. Dadurch können alle Arbeitsabläufe hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Bodenschonung optimiert werden.

Wirtschaftlich und wartungsfreundlich

Da Wirtschaftlichkeit und Wartungsfreundlichkeit eine der Grundvorgaben bei der Entwicklung des MAXXUM war, halten sich die Betriebskosten auf einem niedrigen Niveau.

Die tägliche Wartung läßt sich mit der leicht nach vorn zu öffnenden Motorhaube problemlos durchführen. Die seitlichen Leichtgewicht-Verkleidungsteile sind ohne Werkzeug herausnehmbar. Der Zugang zu jeder Seite könnte nicht bequemer sein. Durch das Vorabscheidesystem in der Luftzuführung verlängern sich die Wechselintervalle der Luftfilter deutlich. Die Ölfilter für Motor und Getriebe sind hängend angeordnet und somit problemlos austauschbar (Ölfilterwechsel alle 250 Std.). Motorölstand und Kühlflüssigkeitsstand sind leicht zu kontrollieren. Ein Nachstellen von Kupplung oder Bremsen entfällt und auch der Lüfterkeilriemen ist durch eine automatische Keilriemenspannung immer richtig gespannt. Das Kabinen-Luftfilter wird von außen ausgetauscht, somit gelangen keine Verunreinigungen in die Kabine. Die Motoren sind auf eine Lebensdauer von vielen tausend Stunden harten Einsatzes ausgelegt.



Hinter jedem MAXXUM PLUS steht die Case IH-Organisation mit einem dichten Netz qualifizierter Händler, die einen Service bieten, wie er heute vom Landwirt erwartet wird. Die fachliche Beratung, das technische Know-How und die prompte Ersatzteilversorgung stellen eine hohe Verfügbarkeit des Schleppers sicher. Eine Vorführung wird Ihnen zeigen, wie der MAXXUM auch Ihrem Betrieb neue Impulse verleihen kann. Sprechen Sie mit Ihrem Case IH-Händler.

